



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Caroline Ransom Williams an Adolf Erman

Williams, Caroline Ransom

South Hadley, o.D. [24.06.????, 1926-1927]

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-110728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-110728)

South Hadley, Mass.

THE CHESBROUGH DWELLINGS
TOLEDO, OHIO

den 24sten Juni
Lieber Herr Professor: -

Jetzt habe ich etwas recht nettes zu berichten, nämlich dass ich drei Monate - Dezember, Januar, und Februar - nächsten Winter in Medinet Habu arbeiten werde. Ich war neulich bei Breasteds in Chicago und Mr. B. hat mich dazu eingeladen. Sie können sich denken wie glücklich ich darüber bin. Ich habe ja Ägypten früher besucht aber das war lange her, und ich habe nie früher Teil in wissenschaftlicher

Arbeit dort nehmen können.
Es ist mir viel lieber drei Mo-
nate auf Medinet Habu zu
verwenden indem ich eine be-
stimmte Aufgabe ausführe als
überall herumzulaufen.

Ich werde aber einige Zeit
in Sakkara und Giza die
Farben und Technik der Mas-
taba-Malerei studieren in Fort-
setzung meiner New Yorker Ar-
beit über das Perneb-Grab.
Meine Mutter fährt mit und
wird durch das Entgegenkom-
men Professor Breasteds mit
mir zusammen in Medinet

Habu wohnen können und
mein Mann wird hoffentlich
uns nach Weihnachten auf
kurze Zeit dort besuchen kön-
nen.

Augenblicklich sind wir auf
Sommerreise. Im Juni war es
zehn Jahre seit wir verheiratet
waren und in Andenken daran
hat mein Mann es mir gegönnt
unser Auto hierher zu fahren.
Wir waren vier Damen zusam-
men die uns von Toledo los-
machten — zwei Freundinnen,
meine Mutter und ich. Unsere
Fahrt bis zu South Hadley

war folgendes:

Toledo to Cleveland, Ohio	126 miles
Cleveland " Fredonia, N. Y.	145 "
Fredonia " Wellsville, N. Y.	140 "
Wellsville " Elmira " "	99 "
Elmira " Unadilla " "	105 "
Unadilla to Newburgh " "	154 "
Newburgh " Great Barrington, Mass.	113 "
Gr. Barrington " South Hadley "	75 "
South Hadley " Boston and return	199 "
	<hr/> 1156 "

den 5ten Juli 126.

Soweit bin ich gekommen, da musste
ich aufbrechen. Inzwischen ist un-
sere Fahrt 1621 Meilen geworden,
mein Mann war einige Tage bei

THE CHESBROUGH DWELLINGS
TOLEDO, OHIO

uns, dann musste er zurück-
kehren. Morgen geht es auf
dem Wege nach Hause indem
ich unser Auto zurückfahre.

Ehe ich vom Hause weg kam
ging ich an Medinet Habu soweit
wie möglich zu lernen. Ich besitze
11 Photographien des Tempels
worauf Inschriften lesbar sind,
darunter die lange Inschrift in
senkrechten Zeilen auf dem zweiten
Pylon die sich über den syrischen
Heldzug handelt. Ich lese auch
den historischen Teil von Papyrus
Harris und sonst so viel wie möglich

in der Hoffnung dadurch dort
nützlicher sein zu können. Glück-
licherweise habe ich die große Pub-
lication des British Museum vom
Papyrus Harris, auch Ihren Aufsatz,
in den Berichten der Akademie.

Ich möchte gern fragen ob
es möglich wäre mir einige Ex-
cerpta der Medinet-Habu = Texte
in Wörterbuch "Zetteln" zu schicken.
Ich meine bloß genügend dass
ich mich etwas in den Wort-
schatz und grammatische Ei-
gentümlichkeiten dieses Tempels ein-
arbeiten kann.

Es mag ja sein dass Sie keine

Zettel unverarbeitet übrig haben,
oder dass es zu viel Arbeit macht
welche zusammenzubringen, oder
dass Sie solche Bitten überhaupt
nicht erfüllen dürfen, weil Sie dann
so viel davon erhalten würden, oder
Sie mögen sonst gute Gründe haben
meinen Wunsch abzulehnen. In
dem Falle werde ich natürlich ver-
stehen Sie könnten nicht anders
thun.

Sollten Sie mir aber welche
entweder leihen oder vielleicht
gegen ein Geschenk an Geld geben

Wir hatten viel Spass und
sehr diese Gelegenheit
Erholung abg. der Antik.

^{ich} ^{haben} ^{wir} ^{schon} ^{erwiesen} ^{für} ^{Sie} ^{und} ^{die} ^{meine} ^{Grunder} ^{meine} ^{meine}
Konnen wäre es mir sehr lieb,
vielleicht trotz Mr. Rockefellers
Hilfe haben Sie eine kleinere Sum-
me die ich finden könnte zu ir-
gend einem Zwecke nötig. Am
liebsten würde ich etwas in
Erwiderung tun möchte, denn
ich bin Ihnen schon für so viel
Gutes schuldig. Ich hoffe meine
Frage setzt Sie nicht in Verlegen-
heit. Sie haben einfach "nein" zu
sagen, wenn es nicht gut geht!

Wir reisen am 19ten Oktober von
New York ab per Dampfer der
Fabre: Linie der nach Alexandria
fährt. Ich meine fleissig bis dahin
und auch auf dem Dampfer "ho-
dinet" haben Ägyptisch zu lernen.
Ich habe nie früher viel Zeit auf Tem-
pel-Inscriptions verwendet und schätze

Caroline
11.11.1858